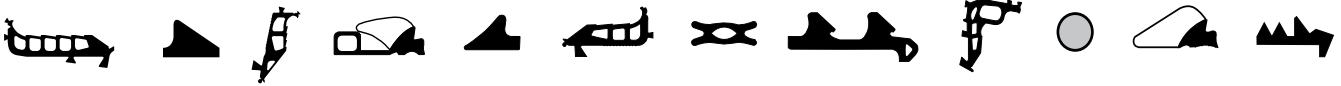


PRODUKTDATENBLATT DS SDVSEAL



DS SDVseal, eine Kombination von vorgeschmierter Schachtringdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur und Lastausgleich für die dichte und standsichere Verbindung von Schachtbauteilen aus Beton und Stahlbeton nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1.

- DS SDVseal ist eine Kompressions-Gleitringdichtung mit keilförmigem Querschnitt und werkseitig geschlossenem vorgeschmierem Gleitmantel. Mit dem Dichtring fest verbunden ist ein mit feinem Quarzsand gefüllter Lastausgleichsschlauch.
- DS SDVseal entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88] (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- Schachtringverbindungen mit DS SDVseal erfüllen bezüglich Dauerhaftigkeit die Kriterien der DIN EN 1916, Verfahren 1.
- DS SDVseal erfüllt die Forderungen der DIN V 4034-1 nach einem gleichmäßigen und nicht federnden Lastausgleich.
- DS SDVseal wird in der Regel vom Schachthersteller lose mit den Schachtbauteilen zur Baustelle geliefert.

**Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA Berlin-Brandenburg.**

BESONDERE VORTEILE

- Schnelle und sichere Montage durch vorgeschmierte Dichtung und Lastausgleich in einem Element.
- Problemlos mehrfach montierbar, durch geschlossenen Gleitmantel.
- Entlasten der Dichtung von Seitenlasten durch den Gleitmantel im Spalt zwischen Schulter und Muffe.
- Der ausgeführte Lastausgleich ist bei der Schachtbegehung sichtbar.
- Der Lastausgleich schließt die Stoßfugen weitgehend ab und verhindert so das Eindringen von Schwitz- oder Oberflächenwasser in die Fugen.

MATERIAL

DS SDVseal wird aus Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) oder Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR), Härte 40±5 IRHD, hergestellt. Die Materialien widerstehen den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.

Geprüfte Statik am
Gesamtbauwerk und
Traglastversuch an
Schachtringen

QR 4060



MPA

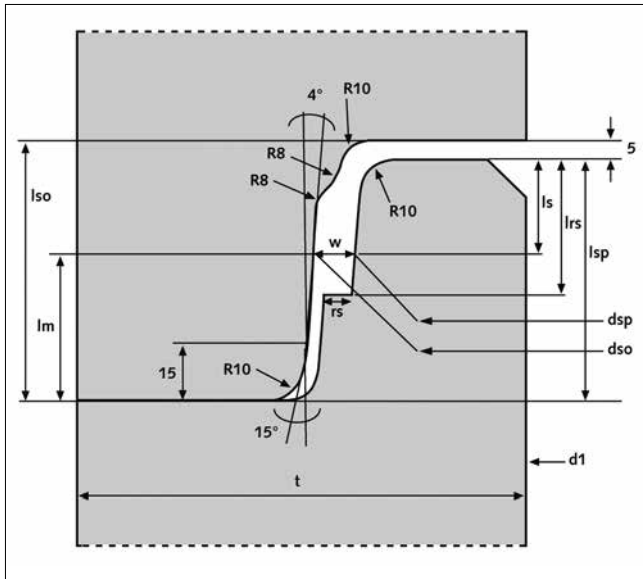


CE

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK

ANFORDERUNGEN AN DIE SCHACHTBAUTEILE (alle Maße in mm)

- Schachtbauteile müssen den Anforderungen und Maßen der DIN EN 1917 bzw. der DIN V 4034-1 entsprechen.



DN = d1	dso	dsp	Lsp	Iso	t	Lrs	rs
800	913 ± 1	890 ± 2	65 -0/ +2	70 ± 1,0	120	37	8
1000	1113 ± 1	1090 ± 2	65 -0/ +2	70 ± 1,0	120	37	8
1200	1327 ± 1	1300 ± 3	75 -0/ +3	80 ± 1,0	135	45	9
1500	1652 ± 1,5	1620 ± 3,5	85 -0/ +3	90 ± 1,5	150	53	11

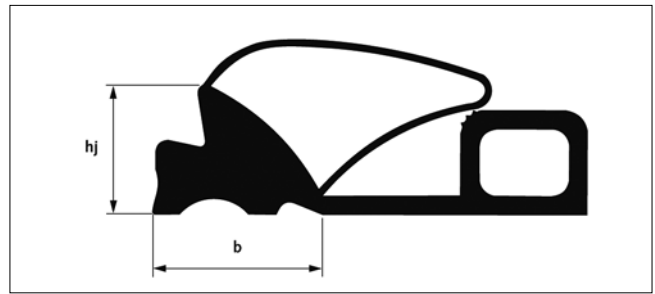
Kleinere und größere DN auf Anfrage.

BEMESSUNG DES DICHRINGES (alle Maße in mm)

Zur Bemessung der erforderlichen Ringdicke h_j muss die Muffenspaltweite w bestimmt werden. Hierzu sind an mindestens zehn Rohren einer Fertigung bzw. Lieferung der Außendurchmesser des Spitzendes und der Innendurchmesser der Muffe zu messen. Die Rohre und die Durchmesser sind nach Inaugenscheinnahme so auszuwählen, dass die Größt- und Kleinstwerte erfasst werden. Der Größtwert $\max w$ und Kleinstwert $\min w$ der Muffenspaltweite sind aus den Messwerten wie folgt zu berechnen:

$$\max w = \frac{\max dso - \min dsp}{2}$$

$$\min w = \frac{\min dso - \max dsp}{2}$$



DN = d1	Dichtring		Muffenspalt	Messpunkte	
	$h_j \pm 0,8 \text{ mm}$	$b \pm 1,5 \text{ mm}$	w	l_m	l_s
800 / 1000	21	28,2	$11,5 \pm 1,5$	39	26
1200	24	32,5	$13,5 \pm 2,0$	43	32
1500	28	36,4	$16,0 \pm 2,5$	49	36

Kleinere und größere DN auf Anfrage.

LASTÜBERTRAGUNG ZWISCHEN SCHACHTRINGEN

DS TOPSEAL Plus wird den Anforderungen der DIN V 4034-1 nach einer geprüften Statik und entsprechenden Traglastuntersuchungen gerecht.

„Schachtbauwerke sind unter Berücksichtigung von DIN EN 1610, DWA-A 139 und DWA-A 157 herzustellen. Es ist grundsätzlich eine gleichmäßige, nicht federnde vertikale Lastübertragung zwischen allen Schachtfertigteilen sicherzustellen. [...] Die Lastübertragungsschicht muss so gestaltet sein, dass ein Fugenabstand an der Schachtinnenseite von 15mm nicht überschritten wird.“

EINBAUINWEISE

- Muffenraum und Spitzende säubern.
- DS SDVseal Dichtring so auf das Spitzende aufziehen, dass der Gleitmantel der Dichtung nach außen zeigt und der Lastausgleichsschlauch mittig auf dem Spitzende zum Liegen kommt. Dichtung an der Schulter positionieren und Vordehnung gleichmäßig verteilen.
- Nächstes Bauteil zentrisch und lotrecht ansetzen und aufgleiten lassen. Bei Verkantung vorsichtig nachdrücken.



Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK